

«Lachend lauf ich dir in meinem Traum entgegen ...»

Am Freitag fanden Beate Frommelts im Gasometer gezeigte Bilder ihr ergänzendes Gegenstück in einer positiv stimmenden Lesung von selbst verfasster Lyrik der jungen, vielversprechenden Autorin Katharina Winkler.

Die nach und nach eintreffenden Besucher nutzten die Gelegenheit, Beate Frommelts vor einer Woche eröffnete Ausstellung zu besichtigen. Das war wichtig und spannend, weil sich die beiden Künstlerinnen mit dem Thema «Exploded Heart – Broken Legs» auseinandergesetzt haben: die eine als Zeichnerin, die andere als Schriftstellerin.

Der Mensch und das Leben an sich
Die 1979 in Wien geborene Autorin hat Germanistik und Theaterwissenschaften studiert und doktortiert zur Zeit in ihrem dritten Studienfach Phi-

losophie. Ihre Lyrik ist die künstlerische Verarbeitung persönlicher Erfahrungen im privaten wie im weltweiten Leben. Sie «verdichtet» also Träume und Hoffnungen, die Liebe und das Sich-Verstehen, das Missverstehen und die Einsamkeit und dann die weltweiten Probleme wie zerstörerische Naturgewalten und Kulturkatastrophen. Katharinas Vortrag sprach unmittelbar an; sie las mit fester Stimme, wechselte aber zwischen zarter, verweilender und herausfordernder Diktion, sodass eine wunderbare Atmosphäre aufkam. Indem sie ihre Stimmungen und Gedanken in der Ich-Form ausdrückte, bedurfte es nur des überspringenden Funkens, um ihre Träume, Empfindungen und Höhenflüge den Zuhörern zu übermitteln, wenn es zum Beispiel heisst: «Lachend lauf ich dir in meinem Traum entgegen ... und unaufhaltsam wächst der Himmel zwischen uns» und weiter: «Komm, wir wolln uns niederlegen und ein Herzschlag bleiben.» Diese gefühlsstarke Dichtung

ist durch schöne Sprachbilder und treffsichere Wortschöpfungen verfeinert beziehungsweise vervollkommen worden. Ihre «Taschen» sind z. B. «voller Wunder» und sie «fädelt sich die Planeten zur Kette». Ihr Streben nach echten Werten und die Abgrenzung gegen Oberflächlichkeit spricht aus folgenden Versen: «Wenn die andern über ihre Witze lachen, weine ich mit den Tauben am Stephansplatz und ziehe mit den Vögeln Richtung Sonne; denn sie wissen noch, wo Süden ist.» Beim Vortragen von Gedanken über Natur- und Kulturkatastrophen verkrampfte sie die Hände, klopfte – ihrer Stimmung entsprechend – auf den Tisch und schleuderte hinaus: «Ich weiss um den grossen Sturm. Ich löse die Fragen nicht ... bitte, antworte mir.» Auch die «Probleme Abertausender Kinder» sind ihr Thema; sie «nehmen den ruhigen Geistern die Ruhe.» Die Zuhörer haben den poetischen Reiz der Dichtung genossen, vor allem die ernste, doch bejahende Gefühlstiefe, die Lebendigkeit der



Gefühlsstarke Dichtung: Katharina Winkler trug ihre Lyrik im Gasometer vor.

Bild Daniel Ospelt

schöpferischen Sprache und die Sprachmelodien bildenden freien Rhythmen. Beglückt über den wohlverdienten Erfolg der beiden Künstlerinnen, dankte die Leiterin des Hau-

ses, Petra Büchel, den Gästen für ihren lebhaften Zuspruch. (hfh)

Ausstellungsdauer «Exploded Heart – Broken Legs»: bis 14. Oktober.